

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

16 (17.1.1885)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 16.

Samstag den 17. Januar

1885.

Bekanntmachung.

Nr. 982. Die umherziehenden Zigeuner betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Landbezirks.

Die diesseitige Anordnung vom 10. Juni 1882 Nr. 13931 — Tagblatt Nr. 163 — wird für das Jahr 1885 erneuert.

Es haben also die Bürgermeisterämter auch im laufenden Jahre jede Zigeunerbande auf Betreten anzuhalten, Namen, Beruf und Staatsangehörigkeit der einzelnen Mitglieder zu erheben, ferner festzustellen, ob und welche Ausweise dieselben besitzen, und außerdem zu ermitteln, welchen Weg die Bande beim Uebertritt in das Großherzogthum genommen hat. Ergibt sich bei dieser Prüfung, daß die Bande aus mehreren Familien besteht, so ist dieselbe zur Bestrafung hierher vorzuführen. Die Verordnung vom 19. November 1863 — Centralverordnungsblatt S. 76 — untersagt nämlich den Zigeunern das Reisen in Horden (Vereinigungen mehrerer Familien) und die Zigeuner machen sich durch Nichtbeachtung dieses Verbots der Uebertretung des §. 47 P.St.G. schuldig.

Ergibt sich bei der Controle einer Zigeunerbande der Verdacht irgend einer strafbaren Handlung oder sonst ein Anlaß zum behördlichen Vorgehen, so sind, sofern nicht schon die Voraussetzungen zur vorläufigen Festnahme vorliegen, die Zigeuner anzuhalten, sich alsbald bei dem Bezirksamt zu melden. Werden die Zigeuner beim Uebertritt über die Landesgrenze betreten, so ist dieser Uebertritt zu verhindern, sofern die Zigeuner in einer Horde reisen oder nicht im Stande sind, ihre Reichsangehörigkeit zu beweisen.

In dieser Beziehung sind insbesondere die aus dem Elsaß kommenden Zigeuner scharf zu kontrolliren. Dieselben besitzen vielfach nicht die elßassische Staatsangehörigkeit und können sich nur durch Zeugnisse von Bürgermeisterämtern oder durch von Bürgermeistern ausgestellte Arbeitsbücher ausweisen, während zum Nachweis der Staatsangehörigkeit ein Heimathschein, ein Staatsangehörigkeitsausweis oder ein sonstiges von einer elßassischen Staatsverwaltungsbehörde ausgestelltes Legitimationspapier erforderlich ist.

Zigeunern, welche ihre Reichsangehörigkeit nicht beweisen können, ist von den Bürgermeisterämtern stets die Produktions-erlaubnis zu verweigern. Zigeunern, welche nachweisbar Deutsche sind, kann die Produktions-erlaubnis (§. 60a Gewerbe-Ordnung, Reichsgesetzblatt 1883 S. 200) erteilt, sie kann ihnen aber auch nach freiem Ermessen des Bürgermeisters verweigert werden, da die amtliche Ausdehnung des Legitimations-scheines keineswegs, wie manchmal von den Produktionslustigen behauptet wird, denselben einen Anspruch auf Ertheilung der ortspolizeilichen Erlaubnis gibt.

Die Bürgermeisterämter haben jedenfalls die ortspolizeiliche Erlaubnis nur auf genau bestimmte kurze Zeit zu erteilen. Das Lagern der Zigeunerbanden im Freien ist thunlichst zu verhindern. Die Zigeuner sind nach §. 3 der Verordnung vom 19. November 1863 verpflichtet, die Ortspolizeibehörde unter Hinterlegung ihrer Ausweis-papiere davon in Kenntniß zu setzen, daß sie nicht in öffentlichen Gasthäusern übernachten. Wird diese Meldung unterlassen, so liegt die Uebertretung des §. 47 P.St.G.B. vor und die Zigeuner sind hierher zur Bestrafung vorzuführen. Wird die Meldung erstattet, so geben der §. 366^a R.St.G.B. und der §. 4 der Straßenpolizei-Ordnung, sowie die §§. 29, I, II^o; 34^a der Feldpolizei-Ordnung in Verbindung mit §. 30 des Polizeistrafs-gesetzes dem Bürgermeisteramt die Mittel, das Lagern im Freien entweder ganz zu verbieten oder doch nur für kurze Zeit und jedenfalls nicht für länger als einen Tag zu gestatten.

Das Ergebnis der beim Anhalten einer Bande gemachten Erhebungen ist, sofern es keinen Anlaß zur Vorführung der Bande an das Bezirksamt ergibt, jeweils sofort in genauem Bericht hierher anzuzeigen.

Ist das Bürgermeisteramt nicht im Stande, mit dem ihm zur Verfügung stehenden Personal an Polizeibienern, Ortsdienern, Feldhütern u. s. w. die obigen Anordnungen durchzuführen, so hat es unverweilt die nächste Gendarmereistation zu benachrichtigen und um ihre Mitwirkung anzufragen.

Karlsruhe, den 10. Januar 1885.

Groß. Bezirksamt.
v. Bobman.

3.1.

Aufgebot.

Nr. 59. Der Rechtsanwalt B. Baumstark hier hat Namens des Isaal Kiefling in Ulm das Aufgebot des Babilchen 35 Gulden-Looses Serie 6238 Nr. 311865, dessen Besitz und Verlust glaubhaft gemacht ist, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 15. Oktober 1886, Vormittags 9¹/₂ Uhr,

vor Groß. Amtsgericht hier selbst anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, 14. Januar 1885.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.
Braun.

Sonntag den 18. Januar, Abends 8 Uhr,

im großen Saal des evang. Vereinshauses, Adlerstraße 23,

Vortrag des Herrn Pfarrer Hafner von Illenau.

Thema: „Der Zweifel“.

Eintritt frei. Jedermann ist freundlich eingeladen.

Brotpreise für die Zeit vom 16.—31. Januar

nach der Anmeldung der Bäcker-genossenschaft:

450 Gramm Halbwaisbrot kosten	17 Pfennig,
900 „	34 „
450 „ Schwarzbrot I. Sorte	14 „
1400 „ „ I. „	40 „
450 „ „ II. „	12 „
1400 „ „ II. „	32 „

Fleischpreise für die Zeit vom 16.—31. Januar

nach der Anmeldung der Metzger-genossenschaft:

Ochsenfleisch 1/2 Kilo.	72 Pfennig,
Schmalfleisch 1/2 „	60 „
Kalb-fleisch 1/2 Kilo.	56 und 60 „
Schweinefleisch 1/2 „	60 „
Lammfleisch 1/2 „	70 „

Versteigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege wird am Montag den 19. d. Mts., Mittags 2 Uhr, in dem Pfandlokal, Jähringerstraße 44 hier, fol-

gendes Fahrniß gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar: eine Singer-Nähmaschine. Karlsruhe, den 15. Januar 1885. Der Vollstreckungsbeamte: Gagel, Gerichtsvollzieher.

Zweite Versteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse des Herrn August Heisler, Oberstleutnant a. D., dahier, versteigere ich in II. Versteigerung am

Mittwoch den 21. Januar d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

in meinem Amtszimmer — Herrenstraße 34 — das in der Stephanienstraße dahier unter Nr. 54, einerseits neben Domänenrath Josef Eberlein Wittwe, anderseits neben Amortisationskass. direktor Karl Helm gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäulichkeiten, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, öffentlich zu Eigentum.

Die Steigerungsbedingungen können jederzeit in meinem Amtszimmer eingesehen werden; auch kann ein Privatverkauf stattfinden.

Karlsruhe, den 15. Januar 1885.

Groß. Notar:
Steinel.

Villa auf der Westendstraße

mit großem Garten, hoch elegant, enthaltend im Hochparterre und Bel-Etage je 6 große Zimmer, im 3. Stock 3 Zimmer, 6 Mansarden etc., ist zu verkaufen event. ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres durch 3.2. E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

Badischer Frauenverein.

21. Anfang Februar d. J. wird bei genügender Beteiligung ein Kursus im Nägeln eröffnet werden.
Anmeldungen hiezu wolle man baldigst an die unterzeichnete Stelle gelangen lassen.
Karlsruhe, den 15. Januar 1885.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins, Abtheilung I.
(Gartenschlößchen, Herrenstraße Nr. 45).

Versteigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am
Samstag den 17. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,
hier im Pfandlokal, Rähringerstraße 44, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1. 1 Taschenuhr, 5 Bilder und verschiedene Bücher.
2. 1 Schifftoniere, 1 Kommode.
3. 1 Kanapee mit 6 Stühlen.
4. 1 Pfeilerkommode, 1 Schifftoniere, 4 Stühle und Verschiedenes.
Karlsruhe, den 16. Januar 1885.
J. Chr. Hügle, Gerichtsvollzieher.

Rüppurr.

Stammholz-Versteigerung.

21. Die Gemeinde Rüppurr läßt nächsten
Dienstag den 20. d. Mts.,
Vormittags 9 Uhr beginnend,
auf ihrer Schweinwaide oberhalb der chemischen Fabrik 63 Stück Bappelfämme versteigern, wozu Liebhaber eingeladen werden.
Zusammenkunft auf dem Platze selbst zur bestimmten Stunde.
Rüppurr, den 15. Januar 1885.
Das Bürgermeisteramt.
Schnäbele.

vd. Schnäbele.

Wohnungen zu vermieten.

— Alerstraße 32 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzfall und Antheil am Waschkhaus, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden. Werktag von 10—12 Uhr Vormittags.
Kademeistraße, verlängerte, ist eine freundliche, einfache Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Spielplatz beim Hause. Näheres beim Eigentümer: Stephanienstraße 49 im zweiten Stock.

21. Gartenstraße 30 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. Speisekammer, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

— Hirschstraße 34 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden nebst sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst Nachmittags von 2—4 Uhr.

31. Kaiserstraße 11a sind 3 hübsche Zimmer (eines mit Balkon) nebst Küche oder Burschenzimmer per 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen 1 Treppe hoch.

32. Kaiserstraße 144 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, wovon 5 auf die Straße gehen, nebst Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Wasser- und Gasleitung vorhanden. Zu erfragen im Laden.

31. Kaiserstraße 205 ist auf 23. April oder früher im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

31. Kaiserstraße 205 ist auf 23. April, drei Stiegen hoch, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst, eine Stiege hoch links.

— Kreuzstraße 22 ist auf den 23. April oder früher im 3. Stock, gegenüber der Töchterschule, eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres Rappurrrstraße 2 im untern Stock.

Kriegstraße 40 c, gegenüber dem Hauptbahnhofe, ist eine prächtige, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Dachzimmern, Küche, 2 Kellern und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues, parterre.

— Kriegstraße 102 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden, Kammer nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung nebst Gartengenuß, per 23. April oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Lessingstraße 27 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues, parterre.

Nowacksanlage 2 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche u. vom 23. April an zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Schützenstraße 58 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 oder 4 Zimmern, Mansarde und Zugehör, auf 23. April zu vermieten, ebenso im Seitenbau der 2. Stock von 3 Zimmern mit Zugehör. Näheres unten.

22. Stephanienstraße 76 ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern und Alkov nebst Zugehör, auf 23. April d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* 22. Werderstraße 26 ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Wilhelmstraße 21 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock des Vorderhauses.

Wilhelmstraße 41 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. April an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues, parterre.

22. Kaiserstraße 199 ist auf April eine freundliche Wohnung (franz. Mansarde) mit 3 Zimmern, Küche u. an eine kleine Familie zu vermieten.

33. Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, ist eine schöne Wohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* 21. Eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör, ist bis zum 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 37 im untern Stock.

Wohnung zu vermieten.

22. Kriegstraße 63 ist der 3. Stock, bestehend in 9 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Holzremise und Antheil am Waschkhaus, auf den 23. April zu vermieten. Stallungen und Remisen können mitgemietet werden. Die Wohnung kann Morgens zwischen 10 und 12 und Nachmittags von 2—3 Uhr eingesehen werden. Näheres Ludwigplatz 57.

* Eine Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, 1 Mansarde und Zugehör, mit Abschluß, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 59 im Laden.

Zu vermieten.

32. Ein Laden mit Wohnung von 4 Zimmern im westlichen Stadttheil ist sofort oder per April zu vermieten.

Ein Laden in nächster Nähe der Kaiserstraße mit großem Schaufenster und anstoßender Wohnung ist sofort oder auf April zu vermieten. Näheres bei Ad. Monninger, Herrenstr. 7.

Wilhelmstraße 36 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 3 prächtigen, großen Zimmern, Küche, Keller, Dachzimmer und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Bureau des Seitenbaues, parterre.

* In einem ruhigen Hause ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Falanenstraße 8, parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer ist auf den 23. April zu vermieten: Bürgerstraße 7, Eingang Blumenstraße.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Kriegstraße 36 ist ein schöner, großer Laden mit Wohnung sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

61. Ein schöner, großer Laden mit anstößenden 2 Zimmern, Alkov, Küche, Speisekammer u. ist um den Preis von 800 M. pr. 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Kriegstraße 34 im Laden.

Laden mit Wohnung

in bester Geschäftslage ist auf 23. Januar oder früher zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122 im 2. Stock (Glasabschluß). 6.6.

Bäckerei.

32. Im Neubau Werderstraße 3, nahe der Ettlingerstraße, ist eine mit allen Vortheilen der Neuzeit versehene Bäckerei sammt Laden und Wohnung auf 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 5, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

* 33. Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör wird in der Nähe des Mühlburgerthores von zwei stillen Personen gesucht. Offerten nebst Preisangabe abzugeben unter H. B. an das Kontor des Tagblattes.

* 22. Eine kinderlose Familie sucht im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör auf 23. Januar event. später zu mieten. Gest. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine ältere Dame sucht 1—2 Zimmer mit oder ohne Küche in einem 1. oder 2. Stock auf 23. April zu mieten. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre A. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Es wird für eine Beamtenfamilie eine freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern auf 23. April er. gesucht, am liebsten im westlichen Stadttheil. Offerten unter Angabe des Mietpreises bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. Z. 100 abzugeben.

* In der Westend- oder Kriegstraße wird eine Wohnung von 5—6 Zimmern im 3. Stock nebst Zugehör, Balkon oder Gartenantheil gesucht. Offerten sind mit Preisangabe sub 505 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

21. Eine freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern, womöglich Parterre-Wohnung in Mitte der Stadt, wird von einer kleinen Familie per 23. Januar oder 1. Februar zu mieten gesucht. Offerten unter H. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine kinderlose Wittve mit Pension sucht auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, womöglich jedes mit besonderem Eingang, Küche und Zugehör in einem ruhigen Hause. Offerten unter 500 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 21. Eine kleine Familie sucht auf 23. April oder Juli eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör im Bahnhofstadttheil. Offerten gest. Schützenstraße 38 im 2. Stock abzugeben.

32. Gesucht wird per 1. oder 15. März eine im westlichen Stadttheile gelegene, ungenirte, unmobilitäre

Parterre-Wohnung

von 3 Zimmern nebst Küche für einen einzelnen Herrn. Offerten nehmen Haafenstein & Vogler, Waldstraße 36, unter M. 660 a entgegen.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße 20 ist ein gut möbilitres Parterrezimmer auf 1. Februar zu vermieten.

— Ein gut möbilitres, freundliches Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

* 6.5. Ein gut möbilitres, geräumiges Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist auf 15. Januar oder später zu vermieten: Leopoldstraße 30, eine Treppe hoch.

— Erbprinzenstraße 32 sind im Vorderhaus und im Hinterhaus je 2 Mansardenzimmer mit Kochöfen auf 23. Januar zu vermieten. Näheres parterre.

22. Werderstraße 18 ist wegen Verlegung ein gut heizbares, möbilitres Parterrezimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

*3.8. Ein großes, unmöbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstößen ist in einem ruhigen Hause sofort oder später zu vermieten: Luisenstraße 29 im 3. Stock.

*2.3. Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, eine Treppe hoch, ist sogleich ein hübsches, auf die Straße gehendes Zimmer an einen Herrn abzugeben. Pension kann auf Verlangen gegeben werden.

* Ein kleines Zimmer ist an einen soliden Arbeiter um 5 M. per Monat zu vermieten: Karlstraße 41, 3. Stock.

2.1. Ein schön möbliertes Zimmer im 2. Stock ist um billigen Preis zu vermieten. Näheres Schützenstraße 22 im 1. Stock.

3.1. Ein hübsch möbliertes Zimmer in der Lessingstraße 1a, 2. Stock, ist sogleich oder per 1. t. M. billigt zu vermieten.

*2.1. Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Marienstraße 7 im 2. Stock.

* Berl. Akademiestraße 57 ist im 1. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

* In einer Villa in der Schirmerstraße, nahe dem Hardwald, sind mehrere möblierte oder unmöblierte Salons mit Schlafzimmern mit oder ohne Stallungen und Dienerräumen auf 23. April oder später zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 52 im 3. Stock.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, gut heizbar, ist in einem ruhigen Hause an einen Herrn sogleich oder auf den 1. Februar um billigen Preis zu vermieten: Schützenstraße 70, zwei Stiegen hoch.

* Viktoriastraße 9 ist im Vorderhaus, parterre, ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer, nach der Kaiserstraße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 42, 3 Treppen hoch.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten ist mit oder ohne Pension an Herren oder Damen sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 17 im 2. Stock.

Pension-Anerbieten.

*3.1. Kaiserstraße 123 findet ein solides Frauenzimmer oder junges Mädchen Pension bei einer anständigen Familie. Näheres zwei Treppen hoch nach dem Hofe.

Zimmer-Gesuch.

* Ein hübsches Zimmer, zwischen der Waldhorn- und Lammstraße, wird für einen jungen Mann zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1000 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

2.1. Ein Herr sucht in der Nähe des Friedrichsplatzes oder dort selbst zwei freundliche, unmöblierte Zimmer zu mieten. Nähere Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre P. 10 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen und den gewöhnlichen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wird sogleich in eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres Akademiestraße 35 im Seitenbau.

B. * Mädchen, welche kochen können, finden sogleich Stellen durch Frau Bühler, Waldstraße 49 im Hinterhaus, 2. Stock.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

* Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinder-mädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und der Hausarbeit pünktlich vorstehen kann, sowie ein gewandtes Zimmermädchen, beide mit den besten Empfehlungen versehen, suchen sofort passende Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeit erfahren ist, sucht für sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße 82.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Waldstraße 87 im Hinterhaus, parterre.

* Ein Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Werderstraße 47 im 2. Stock des Seitenbaues rechts.

*2.1. Köchinnen, Kellnerinnen, Spül- und Zimmermädchen suchen und finden Stellen durch Frau Franz, Waldhornstraße 21.

Gelder auf 1. Hypotheken

in jeder beliebigen Höhe von 400 M. an zur Hälfte und bis zu 70% des Schätzwertes auch auf unfertige Häuser auszulihen; II. Hypotheken von 5000, 7000, 8000, 10000, 15000—20000 M. angemeldet. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 6.2.

Kapital auszulihen.

Es sind circa 20 000 Mark auf erste Hypothek zu 5% Zins auszulihen. Adressen bittet man unter Chiffre + im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Teilhaber-Gesuch.

* Zur Erweiterung eines sich im besten Gang befindlichen Detailgeschäftes wird ein Teilhaber mit einigen Tausend Mark gesucht. Kaufmännische Kenntnisse sind nicht erforderlich, vielmehr könnte sich derselbe noch anderweitig beschäftigen. Offerten sub K. Nr. 20 wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Berdschlosser,

ein tüchtiger, findet gute und dauernde Arbeit: Kaiserstraße 132. 2.2.

Ein Arbeiter,

welcher im Vernickeln von Eisen gewandt ist, wird zu engagieren gesucht. Offerten nebst Angabe der bisherigen Thätigkeit sub Nr. 5000 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

Modes.

* Eine tüchtige erste Arbeiterin wird in ein feines Puzgeschäft gesucht und erbittet man Offerten unter Nr. 2000 im Kon. or des Tagblattes abzugeben.

Stellen finden:

M. Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Spül-mädchen durch P. Maier's Bureau, Kronenstraße 41. 6.1.

T. Kellnerinnen, bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Lehrstelle offen.

3.2. Auf das Comptoir eines Fabrikgeschäftes wird ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen in die Lehre gesucht. Näheres Ruppurrerstr. 88.

Für Weinbändler!

*2.1. Der Sohn eines Weinbändlers in der Pfalz wünscht zu seiner weiteren Ausbildung in eine blühende Weinhandlung einzutreten. Derselbe ist im Bureau wie im Keller und Magazin bewandert und sieht mehr auf anständige Behandlung als auf Gehalt. Adressen beliebe man sogleich an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine reinliche Monatsfrau wird sofort gesucht: Steinstraße 3, parterre.

* Ein verheirateter junger Mann, welcher schon längere Zeit kränklich ist, bittet um Beschäftigung, wenn thunlich zu Hause im Schreiben, Rechnen etc. Zu erfragen Lessingstraße 30 im 4. Stock.

Ein Tapezier

sucht Beschäftigung im Polstern neuer sowie alter Polstermöbel, Matrosen etc., in und außer dem Hause, bei billiger Berechnung. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter A. B. abzugeben. *2.1.

Empfehlung.

* Frau Bühler empfiehlt sich den geehrten Herrschaften, sowie ihren früheren Kunden bei vorkommenden Gelegenheiten im Auskochen. Gleichzeitig empfiehlt sich ihre Nichte im perfecten Kleidermachen in und außer dem Hause. Näheres Amalienstraße 61 im Hinterhaus (Garten).

Lauffstelle-Gesuch.

* Eine zuverlässige, lebige Person sucht sofort eine Lauffstelle; dieselbe übernimmt auch das Straßenfegen. Zu erfragen Sophienstraße 8, parterre.

Empfehlung.

* Ball- und Gesellschaftstoiletten werden schön und geschmackvoll angefertigt: Akademiestraße 11, parterre.

Verloren.

Ein Astrachan-Muff mit Nastuch ist Dienstag Abend verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Wielandstraße 4 abzugeben. Ebenfalls sind ein schöner Blumenkorb und ein blaues Kleid für Tanzfränzchen zu verkaufen.

* Auf dem Wege von der Schützenstraße bis zum Hauptbahnhof wurde ein klein-carriertes, weiß und schwarzes Umhängetuch mit Franzen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Schützenstraße 9 im 1. Stock abzugeben.

* Ein Schlüsselbund wurde verloren. Gegen Belohnung Kaiserstraße 227 im 2. Stock abzugeben.

Gasthaus-Verkauf.

2.2. In einem größern Städtchen der Rheinpfalz, unweit Ludwigshafen und Mannheim, habe ich aus Auftrag eine flott gehende Gastwirtschaft mit Garten und Regelpflege um billigen Preis und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und ertheilt Auskunft: Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Bauplätze

verschiedener Größe sind unter günstigen Bedingungen ohne Anzahlung zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 39 im zweiten Stock.

Billard-Verkauf.

*3.1. Ein Billard aus Mahagoniholz mit Fernbändern und bester Beschaffenheit ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

*3.2. Ein gebrauchter Pelzrock ist billig zu verkaufen: Stephaniensstraße 38, unterer Stock.

Ein großer, schöner Koffer, 1 Bidet mit Zinkschüssel, 1 Vogelzuckerkasten von Blech, Kanarienvogel nebst einer großen Hecke sind zu verkaufen: Hirschstraße 14 im Hinterhaus. *2.2.

* Eine beinahe neue Original-Singer-Handnähmaschine ist um den halben Ankaufspreis, sowie ein sauberes Schlaf- oder Bettkanapee zu verkaufen: Durlacherstraße 97.

*2.1. Neue, solid angefertigte Speisezimmer-Divans werden zu dem Preise von 40 Mark abgegeben: Amalienstraße 11.

* Zu verkaufen: eine französische zweischläfrige Bettlade sammt Koff, mit oder ohne Haarmatrasse, ein verstellbares Krankenbett: Kaiserstraße 59.

*2.1. Eine größere Partie trockene buchene Diele von 3—12 cm Stärke sind billig zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 24.

* Ein sehr gut erhaltener Kinderwagen ist um billigen Preis zu verkaufen: Augustenstraße 87 im zweiten Stock.

* Eine gebrauchte Chiffonniere, eine Kommode, ein Ovaltisch und ein Kanapee werden billig abgegeben: Waldstraße 3 im 2. Stock des Vorderhauses links.

Zwei Schlitten,

wodan sich der eine zum Fuhrtransport, der andere ein Einpänner-Kastenschlitten — für einen Wechger, Milchbändler etc. eignet, sind billig zu verkaufen bei A. Einscheid, Schmiedmeister, Spitalstraße 7. 2.2.

Ein steinerner Futtertrog,

3 m 25 cm lang, 55 cm breit und 50 cm hoch, ist billig zu verkaufen: Sommerstrich 11.

Mühlburg.

Ein beinahe noch neuer Schlitten, zum Ein- und Zweispännig-Fahren, ist preiswürdig zu verkaufen bei Karl Barquet, Bahnhofstraße 210.

Kauf-Gesuche.

Eine kleine Violine wird angekauft: Amalienstraße 17, parterre.

Mahagony-Schreibbureau wird zu kaufen gesucht durch S. Fischmann, Zähringerstraße 29. 2.1.

1-2 Drehstühle,
für hohe Comptoirulte passend, werden zu kaufen
gesucht. Gest. Offerten abzugeben: Ruppurrer-
straße 88. 3.2.

Eine Staffelei
wird auf einige Zeit zu leihen gesucht. Offerten
abzugeben: Leopoldstraße 2, parterre.

Acker zu verpachten.
Fünf Viertel Acker zwischen Clever's Keller und
dem Schützenhaus hat zu verpachten
Adolf Steiner, zum gelben Acker.



Niederlage
der garantirt ächten
Weine

von
Lynch freres,

Weingutsbesitzer in **Bordeaux.**
per Flasche excl. Glas

Bordeaux Claire	..	..	M. 1.15,
" Bonnes-Côtes	..	..	M. 1.30,
" St. Emillion	..	..	M. 1.65,
" Lynch	..	..	M. 2.50,
" Margaux	..	..	M. 4.70

empfehl
Julius Hoock,
Weinhandlung und Hôtel Grüner Hof.

Medicin. Malagawein

aus der spanischen Weingrosshandlung
„**Vladar**“ Hamburg—Wien, chemisch
untersucht, vorzügliches Stärkungsmittel
für Schwächliche, Kranke, Recon-
vallescente und Kinder, auch gegen Blut-
armuth, Bleichsucht und Magenschwäche
von ausgezeichneter Wirkung, empfeh-
len in 1/4 und 1/2 Originalflaschen

Friedr. Malsch, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57,
J. Küst, Kaiserstrasse 54. 9.3.

Mein gut assortirtes Lager in **Weiss-**
und **Nothwein,** als:

Steinbacher 50 u. 60 Pf.,
Markgräfler 80 Pf. u. 1 M.,
Burgunder . . . 80 Pf.,
Roussillon . . . 1 M.

z. sowie alle Sorten griechische Weine
bringe in empfehlende Erinnerung.

Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.



Van Haagen's
reinen Cacao,
ein leicht köstliches Pulver,
feine Block-Chocoladen,
garantirt rein, von 1 M. an das Pfund empfehlen
Carl Lindörfer & Cie.,
Conditoreiwaaren- & Chocolate-Fabrik,
*3.3. Herrenstraße 32.

Geräucherter Rheinlachs
heute eingetroffen
bei **Fr. Wickersheim,**
am kath. Kirchenplatz.

Gänseleberpasteten,

täglich frisch
im **Ausschnitt**
empfehl
Jul. Lieb,
Kaiserstraße 239.

Geflügel
aller Art,
holl. Schellfische

per Pfund 30 Pf.
empfehl in frischer Waare
Carl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5.

Rechte Frankfurter Brat-
und Leberwurst,
Straßburger Sauerfrant
empfehl
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

I. Gothaer Cervelatwurst,
I. Beroneser Salami,
I. neue Bayonner Schinken,
I. westphälischen Schinken,
I. Blauschinken ganz und im
Ausschnitt

empfehl
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

KARL MALZACHER
HOFLIEFERANT
3.1. empfehl
getrodnete Gemüse, als:
junge grüne Schnittbohnen,
Rotkraut, an Geschmack und
Carotten, Güte wie frisch,
1/4-Pfund genügt für fünf Per-
sonen.
KARLSRUHE
LAMMSTRASSE 5

Münchener Bier
(Franziskaner-Bräu von Sedlmayr)
per Flasche 30 Pfg.
empfehl
J. Küst,
Kaiserstraße 54.

Honig-Mandelteig
wirksamstes Mittel gegen rauhe und
aufgesprungene Hände.
Aecht zu haben bei 3.3.
Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.
PARFUMERIE & GALANTERIE

Zur Ball Saison.
Größte Auswahl in **Attrappen** und
Schergegenständen sowie **Knall-**
bonbons. 2.2.
G. Starker,
Kaiserstraße 92,
neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

Zur Ball-Saison
empfehl 7.2.
Brillant-Puder,
Haar-Puder,
trockene und flüssige **Schminken,**
Veloutine von Ch. Fay,
Reis- und Fett-Puder,
weiß, rosa und gelb,
Luise Wolf Wwe.,
Parfumeriehandlung,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Ball-Blumen
gebunden und einzeln sowie Blätter zc. zc.
in größter Auswahl **billigst.**
Das Umbinden älterer sowie Anfertigung
neuer **Ball-Garnituren** wird auf
das Geschmacksvollste und Billigste besorgt
C. M. Meyer, Blumenfabrik,
Kaiserstraße 167.

Für Balltoiletten.
Große Auswahl in:
Blumengarnituren,
Federnaiquettes,
Atlas u. Mervelleux,
glatte u. Chenillentulle,
gestickte Tulle u. Spitzen,
weiße und farbige
Blonden,
Atlas u. Ottoman-
bänder,
neueste Schleifenbänder,
Krausen und Balayeu-
sen. 3.2.
Gehr. Ettlinger,
Kaiserstraße 199.

Wollwaaren.
Wegen vorgerückter Saison verkaufe
ich: **Tücher, Pelserinen, Kapu-**
sen, Handschuhe, Samaschen,
Strümpfe, Socken, Unterjaken,
Unterhosen u. s. w. zu herabgesetz-
ten Preisen, was empfehlend anzeigt
Friedrich Storz,
Kaiserstraße 58.
Bereinsmarken werden in Zah-
lung genommen. 2.2.

Todes-Anzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Nachricht, daß heute Abend unsere liebe Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwieger-tochter und Schwägerin

Marie Walz, geb. Frey, schnell und unerwartet im Alter von 28 Jahren uns durch den Tod entziffen wurde.

Im Namen der Hinterbliebenen der tiefbetrübten Gatte:

Leopold Walz, Mechaniker. Karlsruhe, den 15. Januar 1885.

Die Beerdigung findet Sonntag den 18. d. M., Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Kaiserstraße 138, aus statt.

Dankfagung.

Für die uns bei dem Heimgange unserer lieben, guten Mutter bewiesene herzliche Theilnahme sagen wir unsern innigsten Dank.

Im Namen der Familie:
W. Gastel.

9 Tage.



Mit den neuen Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd kann man die Reise von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei Gottfried Drollinger, Karlsruhe, Leopoldstraße 23, Jakob Drollinger II, Knielingen, Fr. Barié, Durlach, Geinr. Griebel, Königsbach. 60.1.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe für Damen, 1/8 Uhr allgemeine Probe.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe (Theater). Es wird um vollständiges Erscheinen gebeten.



Schützen-Gesellschaft.

21. Die Einzeichnungslisten für den beabsichtigten Gesellschaftsabend in der Festhalle sind bis zum 21. d. Mts. bei den Herren J. Küst, Kaiserstraße 54, Adolf Ulrich, Kaiserstraße 201, aufgelegt.

Der Verwaltungsrath.

Militärverein Karlsruhe.

Samstag den 17. d. M., Abends 8 Uhr, in der Bischoff'schen Bierhalle zur Erinnerung an die Schlachtstage bei Welfort

Bankett mit Musik,

wozu unsere Mitglieder freundlich eingeladen werden. Liederbücher gefl. mitbringen. Die Welfortfeier in Bruchsal am Sonntag findet nicht wie angezeigt um 8 Uhr, sondern schon um 6 Uhr statt.

Der Vorstand.

Universal-Catarrh- u. Husten-Bonbons

Paquet à 15 Fig. von **E. O. Moser & Co. Stuttgart.**

75. Zu haben bei Herren F. Bausback, Alb. v. Berg, W. Erb, Jos. Fell, Carl Heitzel, Michael Hirsch, Carl Klein, J. Küst, Louis Lauer, Hoflieferant, H. Lechleitner, Carl Malzacher, Hoflieferant, G. Martin, H. Mengis, Victor Merkle, Wilh. Pfeiffer, H. Rosenberg, Carl Roth, Kath. Sünning, Joh. Steltz, Louis Sturm, F. Werner, Fr. Wickersheim, Karlsruhe; G. F. Blum, Durlach; J. M. Zeller, Ettlingen; Ernst Bürck, Königsbach; J. Ganser, Mühlburg.



sowie die beliebte



in allen Sorten empfiehlt in „Rechter Waare“

Carl Vohl, Kaiserstrasse 138, nächst der Infanterie-Kaserne.

H. 42

Der Fabrikant dieser bekannten Marke, **Ferd. Mühlens** in Köln, ist auf der großen Ausstellung in Amsterdam wieder allein von allen deutschen Fabrikanten mit der goldenen Medaille ausgezeichnet worden.

Nicht zu verwechseln ist die 4711 Eau de Cologne mit den Farina'schen Fabrikaten.



Normal-Artikel,

System Prof. Dr. Jäger,

zu Original-Fabrikpreisen bei

Eugen Dahlemann,

W. Finckh's Nachf., Feko der Kaiser- und Herrenstrasse.

Normal-Schlafdecken, Reisedecken, Reise-Nachthemden, Leibbinden, Socken, Handschuhe, Taschentücher, Cachenez, Pulswärmer, Jagdhandschuhe, Hosenträger, Kravatten, Hüte, Mützen, Waschlapfen, Gichtwatte aus Kameelhaar, Strickwolle, Platinlampen.

Normal-Unterkleider,

Fabrikat **W. Benger Söhne,**

Normal-Stiefel,

sehr empfehlenswerth als wärmste und angenehmste Fussbekleidung.

Nach beendeter Inventur

werden die noch vorhandenen Winter-Artikel, bestehend in eleganten fertigen Paletots, Anzügen, Schlafrocken, Joppen, Hosen und Westen, sowie ein großartiges Sortiment Knaben-Paletots und Knaben-Anzüge von heute ab unter dem

Selbstkostenpreise

verkauft.

Schwarze Anzüge mit Jaquette, Gehrock und Frack halte ich stets in eleganter Ausführung vorräthig.

Anfertigung nach Maas in gediegener Ausführung.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lamustrassen-Ecke.

Katholischer Gesellenverein.

21. Sonntag den 18. Januar, Abends 1/8 Uhr, Theatervorstellung:
 1) **Der Nachtwächter,**
 2) **H. N. W. G. oder die Einladungskarte.**
 Zu zahlreichem Besuche ladet ein.
Der Vorstand.

Deutsche Reichsrechtsschule.
 (Verband Karlsruhe).

Heute Samstag, Abends 1/9 Uhr, Versammlung im weißen Bären, wozu sämtliche Mitglieder zu erscheinen gebeten werden.
H. Vorstand.

Im **Grünen Hof** produziren sich augenblicklich vierbeinige Künstler, welche in Bezug auf Geschicklichkeit alles bisher von Hunden in dieser Art Geleistete übertreffen sollen. Die „Neue Mülhauser Ztg.“ schreibt über die Vorstellungen, welche in Mülhausen im Glas gegeben wurden: „Von reiner Abirrhung kann doch nicht mehr die Rede sein in Fällen, wo sich das Hündchen erst förmlich überlegt, welche der auf dem Tische ausgebreiteten Sahnen es mit dem Maulte aufheben soll, um das Additionens, Subtraktions, Divisions- oder Multiplikations-Gewissel richtig zu lösen. Hier muß notwendig ein gewisses Quantum Intelligenz dazu kommen, um Derartiges, und sei es selbst auf dem Wege der Abirrhung, fertig zu bringen. Uebrigens merkt man von dieser Abirrhung während der Vorstellung nicht das Geringste; die lebendwüthige Herrin der Hündchen enthält sich scheinbar jeglicher Einwirkung auf ihre kleinen Zöglinge. Merkwürdig ist, daß die Rasse des „Epis“, nicht die des Pudels, der doch gewöhnlich als der geschickteste Vertreter der Hundesfamilie gilt, die schwierigsten Kunststücke ausführt.“ — Es dürfte ein Besuch dieser Vorstellungen für das Publikum sicherlich interessant sein, da er durch Augenschein lehrt, daß die Intelligenz der Thiere häufig unterschätzt wird.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 17. Jan. Theater in Baden.
 1. Vorstellung außer Abonnement.
 Zum ersten Male: **Die Kinder des Kapitan Grant.** Schauspiel in 8 Bildern von Jules Verne und H. Dennery. Deutsch von Schelcher. Die zur Handlung gehörige Musik von Ernst Spies. Anfang 5 Uhr.
 Sonntag den 18. Januar. I. Quartal 10. Abonnements-Vorstellung. **Romeo und Julie.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten, nebst einem Vorspiele, von J. Barbier und M. Carré. Deutsch von Theodor Gahmann. Musik von Ch. Gounod. Anfang 6 Uhr.

Circus Ludwig Blumenfeld. Heute Samstag den 17., Nachmittags 4 Uhr, auf vielseitiges Verlangen Extra-Vorstellung für Kinder zu ganz herabgesetzten Preisen: I. Rang 30 Pf., II. Rang 20 Pf., III. Rang 10 Pf. Abends 8 Uhr Gala-Vorstellung: zweiter großer **Preis-Ringkampf** zwischen dem Athleten Herrn Carl Abs und dem Herrn Ernst Kühn, Angestellter bei der Gr. Staatsbahn. Auftreten sämtlicher Künstler.

Witterungsbeobachtungen
 im Großb. botanischen Garten.

12. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 2"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 2 1/2	27" 3"	"	unwölkt
6 „ Abds.	+ 2	27" 3"	"	"
13. Jan.				
6 U. Morg.	- 1/4	27" 3"	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 1/4	27" 4"	"	"
6 „ Abds.	- 0	27" 4"	"	trüb

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebot:
 16. Jan. Friedrich Bivell von Wolsach, Architekt hier, mit Pauline Delzer von Bittlingen.
Todesfälle:
 15. Jan. Heinrich, alt 3 Monate 15 Tage, Vater Sattler Springhart.
 15. „ Friederike Dachtlofer, alt 67 Jahre, Wittwe des Mechanikers Dachtlofer.
 15. „ Marie Walz, alt 23 Jahre, Ehefrau des Mechanikers Walz.
 15. „ Ludwig v. Krutheim, Oberamtmann a. D., ein Ehemann, alt 65 Jahre.

Ausverkauf
wegen Geschäftsaufgabe.

Mein Ausverkauf unter den Ankaufspreisen dauert nur noch bis **23. Januar.**

Sämmtliche Artikel sind gut und frisch, und mache ich namentlich auf vorzügliche Thees, Chocolate, Liqueure, vorzügliche Bordeaux-, Affenthaler-, Deidesheimer- und spanische Weine, Hamburger und Bremer Cigarren und Cigaretten aufmerksam.

C. Hetzel,
 Kaiserstraße 124.



Donaueschinger Pferdemarkt

am 4. März 1885.

Große Verloosung von Pferden, Reit- und Fahr-Requisiten.

Ziehung am 6. März 1885. Preis des Looses 2 M. oder 2 1/2 Tsch.

Gewinne:

- 1 Paar elegante Chaisenpferde, Werth ca. 2000 Mark.
- 1 Paar elegante Chaisenpferde, Werth ca. 1800 Mark.
- 1 elegantes Reitpferd, Werth ca. 1000 Mark.
- 48 Reit- und Wagenpferde und Fohlen.
- 2 Chaisengeschirre, plattirt.
- 10 desgleichen, lackirt.
- 8 Stangenzenge, komplett.
- 8 Paar Schlittengeschelle.
- 21 Pferdeteppiche.

100 Gewinne im Gesamtwerthe von 35000 M.

Es werden 25000 Loose ausgegeben.
 Loose zu 2 Mark und 11 Loose zu 20 Mark sind bei dem Kassier Herrn **Georg Nitte** dahier zu beziehen.

Donaueschingen, im Januar 1885.

Der Gemeloderath.

Ferner sind Loose à 2 Mark zu haben bei den Herren:
Carl Malzacher, Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5, Karlsruhe,
Eugen Dahlemann, Wilh. Finckh's Nachfolger, Karlsruhe,
S. Knauf jr., Kaiserstraße, Karlsruhe,
Ludwig Läder, Karlsruhe (Inhaber Max Hopf),
M. Seil, Restaurateur, Graben,
Carl Reinhold, Nastatt,
Anton Seinen, Pforzheim. 41.

I^a Ruhrkohlen,

sowohl vorzügliches stückreiches Fettschrot, als auch gewaschene Fettkohlen und
I^a Magerwürfelkohlen,
I^a und II^a Fettstückkohlen,
 ferner: **Braunkohlen-Briquettes,**
Buchen- und Forlen-Kleinholz

werden in größeren und kleineren Quantitäten möglichst billig frei vor's Haus geliefert und im Abonnement entsprechender Rabatt vergütet von

M. Ed. Ruff,

Kontor: Lessingstraße 1a im 2. Stock.

- Bestellungen bei den aufgestellten Agenten:
- 1) **W. Sonntag**, Spitalstraße 27,
 - 2) **Linde & Cie.**, Herrenstraße 17,
 - 3) **P. Weiland**, Akademiestraße 37,
 - 4) **Hugo Mengis**, Amalienstraße 37,
 - 5) **G. Drollinger**, Leopoldstraße 23,
 - 6) **A. Dieckhoff**, Kaiserstraße 66,
 - 7) **J. A. Kübler**, Erbprinzenstr. 30a.
 - 8) **Chr. Weigle**, Douglasstraße 8.
 - 9) **J. Bechtold**, Lessingstraße 46.
 - 10) **Ad. Gräber**, Scheffelstraße 16.

Gambrinus-Halle Karlsruhe.

Morgen Sonntag den 18. d. M.

Zwei große Streich-Concerte,

ausgeführt von der Kapelle der **Unterschwabenschen Schule Ettlingen.**
 Anfang Mittags 3 Uhr und Abends 8 Uhr. Eintritt frei.

2.1.

Festhalle.

Sonntag
den 18. Januar

Concert (Streich- und Militär-Musik),

gegeben von der vollständigen Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Kapellmeister **Böttge.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt: Nichtabonnenten 50 Pf., Abonnenten 20 Pf.

Programm, u. A.: Ouverturen zu „Tannhäuser und Oberon“. Les Chasseresses & Pizzicati aus dem Ballet „Sylvia“. Fantasien aus „Afrikanerin“ und „Norma“. „La Paloma“, mexikanisches Volkslied. Humoristische Variationen über „Lott' ist todt“. „Mainzer Fastnachtsbelustigungen“, großes Potpourri. „Die erste Liebe“, Concert-Polka für Trompete, vorgetragen von Herrn Schlemmer. Annen-Walzer aus „Manon“ u. s. w.

Nächstes Concert der Grenadier-Kapelle Sonntag den 8. Februar.

Museums-Gesellschaft.

Samstag den 17. Januar

Ball.

Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 1/2 2 Uhr.

Pause von 1/2 11 bis 1/2 12 Uhr.

Um vorherige Anmeldung bei dem Restaurateur wegen des Abendessens wird dringend gebeten. Die Anmeldefrist wird Samstag früh 11 Uhr geschlossen.

Die Herrschaften werden ersucht, ihre Plätze womöglich selbst zu belegen. Die Gallerie wird um 6 Uhr geöffnet; der Zutritt zu derselben findet auf der Wendeltreppe statt. Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bzw. den in §. 20 der Statuten bezeichneten nächsten Angehörigen derselben gestattet. Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maßregeln ergriffen.

Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, haben im untern Hausraum zu verweilen. Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Besitztum der Gesellschaft aufliegenden Fremdenbuche eingetragen sind.

Karlsruhe, den 11. Januar 1885.

Der Vorstand.

Gesangverein Freundschaft.

2.2. Montag den 19. d. M. findet im kleinen Saale der Festhalle zur Feier des 15. Stiftungsfestes

CONCERT

statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder und deren Angehörige freundlichst einladen.

Karten hiezu können beim Vorstand, Herrn Max Hahn, Kronenstr. 35, in Empfang genommen werden.

Anfang Abends 8 Uhr.

Der Vorstand.

Fremde

Übernachteten hier vom 15. bis 16. Januar.

Gebirgen. Frhr. v. Gemmingen-Hornberg m. Töchtern u. Bedienung v. Michelsfeld. Frh. Reimers v. New-York. Wölke, Kfm. v. Frankfurt. Legler, Kfm. v. Plauen. Blas, Kfm. v. Mannheim. Bohrer, Kfm. v. Frankfurt. Köhler, Fabr. v. Stuttgart. Wunderlich v. Berlin. Burtart, Direktor v. Straßburg.

Geiz. Lewie, Kfm. v. Deggendorf. Franken, Kfm. v. Köln. Frles, Kfm. v. Mannheim. Krämer, Kfm. von Düsseldorf. Hirsch, Kfm. v. Althof. Reimer, Kfm. v. Kirchheim. Fleuerschmelzer, Kfm. v. Offenburg. Bauer, Kfm. v. Lahr. Friedmann, Kfm. v. Rempfen. Hölzel, Kfm. v. Speyer. Bratte, Kfm. v. Grefeld. Busse, Kfm. v. Köln. Schumann, Kaufm. v. Frankfurt. Wegger, Kfm. v. Bruchsal. Lehmann, Kaufm. v. Fürth. Jost, Kfm. v. Heilbronn. Oswald, Kaufm. v. Ludwigsburg. Gerngroß, Kaufm. v. Mannheim. Höpfer, Kfm. von Birmsens. Richter, Kfm. von München. Weinmann, Kfm. v. Dättrup. Droy, Kfm. von Elberfeld. Hüther, Kfm. v. Hall. Gröber, Kfm. v. Neuß. Blank, Kfm. v. Freiburg. Ratty Rent. v. Wohlen (Schweiz). Specht, Weggermeister v. Lichtenau. Rheinlein, Insp. v. Mannheim.

Grüner Hof. Frh. Hausmann v. Narau. Rothschild u. Wegland, Kaufm. v. Fürth. Hartmann, Kaufm. v. Leipzig. Schmelzer, Kaufm. v. Mannheim. Gishiger, Oberinsp. v. Basel. März, Techn. m. Frau v. Freiburg. **Hotel Germania.** Baron v. Menzingen m. Fam. v. Hugelstein. Wahl, Rent. m. Frau v. Langenargen.

Gräfin v. Degenfeld m. Jungfer v. Stuttgart. Boos, Oberinsp. von Osnabrück. Hildebrand, Finanzrath von Braunschweig. Dr. Grohe, Referendar v. Mannheim. Grether, Priv. v. Freiburg. Oberst, Priv. v. Bergzabern. Stein u. Rosenthal, Kfl. v. Frankfurt. Brendel, Kfm. v. Oera. Brettenbach, Kfm. v. Köln. Ehrlich, Kfm. v. Bamberg. Römmich u. Stavenhagen, Kfl. v. Frankfurt. Gahn, Kfm. v. Mainz. Gumer, Kaufm. v. Gillingen. Seeger, Kfm. v. Stuttgart. Goldstein u. Lisse, Kfl. v. Berlin. Eufmann, Kfm. v. Stuttgart. Lehmann, Kfm. v. Apolda. Lang, Kfm. v. Plauen. Ober, Kfm. v. Langensfeld. Strauß, Kfm. v. Köln. Frhr. v. Gagern, Hauptmann v. Rehl.

Hotel Große. Jordan, Kaufm. von München. Levinger, Kfm. v. Frankfurt. Kleuter, Kfm. v. Remscheid. Goeppelen, Kaufm. v. Düsseldorf. Heilmann, Kaufm. v. Bremen. Klingert, Kfm. v. Kreuznach. Freudenberg, Kfm. v. Elberfeld. Bogler, Kfm. v. Siegen. Wiesener, Kfm. v. Ludwigschafen. Keller, Kaufm. v. Raumburg. Reiter, Kfm. v. Frankfurt. Knoblauch, Kfm. v. Grefeld.

Hotel Stoffleth. Habach, Kfm. v. Erpelshelm. Blochmann, Kfm. v. Heidenheim. Koch, Kfm. v. Berlin. Fehrenbach, Kfm. v. Freiburg. Jacobs, Kfm. v. Mannheim. v. Recam, Kfm. v. Neustadt. Moser, Kfm. von Freiburg. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Meurer, Kfm. v. Lahr. Schott, Direct. v. Heidelberg. Reiterbeck, Reg.-Rath v. Köln.

König von Preußen. Bürgle von Schwann. Gfner v. Baden. Maler u. Wagner, Edlr. v. Sternensfeld. Bodemer, Kfm. v. Wachen. Heibst, Kfm. v. Jöh-

lingen. Brandheim, Kfm. v. Dagerstelm. Deller, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Müller, Kfm. m. Frau von Heilbronn. Diemer, Kfm. v. Westloch. Treßiger, Kfm. v. Freiburg. Schnauer, Kfm. von Ragold. Schlauch, Kfm. v. Aelschhofen. Mader, Kfm. v. Lindau. Müller, Kfm. v. Hagen. Knüß, Kaufm. v. Hettlingen. Maler, Kfm. m. Frau v. Nürnberg. Muter, Musikgesellschaft v. Brednitz.

Gottesdienst. — 18. Januar 1885.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Ringado.
- 9 Uhr Bahnhof-Vorstadt im Lehrer-Seminar II.: Herr Stadtpfarrer Brückner.
- 10 Uhr Kleine Kirche: Herr Defan Bittel.
- 10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Laenglin.
- 10 Uhr Schloßkirche: Herr Hofprediger Helbing.
- 4 Uhr Kleine Kirche: Herr Professor Kiefer.

Christenlehre:

- 10 Uhr Lehrer-Seminar II.: Herr Stadtpfarrer Brückner.
- 112 Uhr Kleine Kirche: Herr Hofprediger Helbing.
- 112 Uhr Kreuzstraße 15: Herr Defan Bittel.

Diakonissenhauskirche:

- Samstag den 17. Januar, Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
- Sonntag den 18. Januar, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
- Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

- 3 Uhr Bibelstunde im Versammlungs-Saal Herrenstr. 62: Herr Stadtpfarrer a. D. Zimmermann.

Evangelisches Vereinshaus, Adlerstraße 23.

- Vormittags 11 Uhr } Sonntagschule.
- Nachmittags 2 Uhr }
- Abends 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Pfr. Kayser.
- Abends 8 Uhr Vortrag („Der Zweifel“): Herr Pfarrer Hofner (Jüliana).

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofskapelle, Waldhornstraße, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Scriba.

Katholische Stadt-Gemeinde.

- Katholische Stadtpfarrkirche.
- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
- 7 1/2 Uhr hl. Messe.
- 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Werberich.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Geistl. Lehrer Albrecht.
- 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Defan Benz.
- 2 1/2 Uhr Christenlehre.
- 3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

- 8 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Bodenkeln.
- Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Hr. Schüller, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1, Nachm. 4 1/2 Uhr.
- Methodistengemeinde: im Bettsaal, Zirkel 19a, Vormittags 9 1/2 und Abends 5 Uhr.